

Zimo Elektronik

Das Zimo Digital-system zusammen mit Roco's Z21 Apps



Mit der neusten Software-Version 1.19.0001 für die Zimo Digitalzentrale – das Basisgerät MX10 – ist die LAN Schnittstelle zur Verbindung per Ethernet-Kabel mit einem externen WLAN-Router (und auch als Kabelverbindung zu Computern) in Betrieb genommen worden. Damit können diverse App's auf Smartphones und Tablets als Eingabegeräte eingesetzt werden. Voll funktionsfähig über LAN bzw. WLAN sind bisher die Z21 Apps (Roco, Fahrregler am Smartphone/Tablet und Führerstands-Apps), RailManager (W. Marschmann, Mehrfach-Fahrregler am Tablet), Rocrail (nicht-kommerzielles Software-System zur Steuerung von Modellbahnen auf Windows, Linux, u.a. mit Apps für iPhone und Adroid sowie Bedienung über Webbrowswer), und ESTWGJ (H.W. Grandjean, vorbildgetreu dargestellte und bedienbare Spurplanstellwerke in mehreren Bauarten zur Anlagensteuerung am Computer).

Auf dem Foto ist ein Zimo Funkfahrpult MX32FU neben einem Smartphone mit der Roco-Z21-App am Bildschirm zu sehen. Beide kommunizieren drahtlos mit der Zimo Digitalzentrale MX10, im ersteren Fall über den Zimo internen MiWi-Funk, im zweiten (Smartphone mit App) über WLAN mit Hilfe des am MX10 angeschlossenen WLAN-Routers. In der abgebildeten Situation haben beide Eingabegeräte das identische Fahrzeug im Vordergrund, nämlich jenes mit Adresse 3: die Roco-App hat gerade die aktive Steuerung, das MX32 schreibt die aktuellen Daten (Geschwindigkeit, Richtung, Funktionen) auf seinem Display und den LEDs im Gehäuse mit, und meldet am oberen Bildschirmrand, dass ein XPress aktuell die Kontrolle hat. Vom Fahrpult MX32 aus kann aber jederzeit und nahtlos (d.h. mit den gerade aktuellen Fahrdaten) die Steuerung der Lok wieder übernommen werden; daraufhin werden am Smartphone die aktuellen Fahrdaten mit angezeigt.

Eine solche geordnete Übergabe/Übernahme von Fahrzeugen zwischen Eingabegeräten (im praktischen Betrieb dann zwischen mehreren Personen mit jeweils eigenen Eingabegeräten) ist eines der Kennzeichen des Zimo Digitalsystems, sowohl was die Geräte aus dem eigenen Haus betrifft, als auch bei Einbeziehung von Fremdprodukten wie DiMAx Navigator, oder eben der Roco-Z21-Apps.

Infos: www.zimo.at

Friho H0m

MOB X 774 Tragwagen mit Teleskop-arbeitsbühne

Die vierachsigen Tragwagen Sbk-v 7701-7706 wurden 2013 bei der RhB ausrangiert und an die MOB verkauft. Nach verschiedenen Anpassungen für den Betrieb auf der MOB wurden sie als Baudienstwagen eingesetzt. Der X 774 dient dem Transport der Teleskoparbeitsbühne Genie S 45.

Der Wagen wird im Modell von Friho mit geätzten Geländern und mit Außenrahmenverstärkungen und allen Beiteilen montiert, farblich angepasst und mit neuer Beschriftung angeboten. Beladen ist der Wagen mit einer Genie S 45 Teleskoparbeitsbühne, Container und einer SBB Euro Holzpalette. Die Teleskoparbeitsbühne ist ein Friho Kleinserienmodell teils aus Neusilberteilen zusammengelötet. Die Arbeitsbühne und die sonstigen Utensilien auf dem Wagen sind fest montiert. Der Wagen wird fertig montiert (Nr. 348/3C zu Fr. 599.-) angeboten.

Die Genie S 45 Arbeitsbühne wird ohne Wagen ebenso angeboten (Nr. S 45 zu Fr. 259.-).

Weiter neu sind Altschotterwagen MOB X 66-68 ex SBB Brünig. Diese Wagen sind als Dreierset und einzeln erhältlich (Dreierset zu Fr. 1370.-, einzeln zu je Fr. 485.-).

Der Altschotterwagen Kmu 889 der MOB ist ebenso neu lieferbar. Er basiert auf dem Chassis des ex Zementwagens Ucek mit Alu-Lkw-Kipperbrücke. Das Modell des nur kurze Zeit so verkehrenden Vorbildes ist jetzt lieferbar (Nr. 321/8 zu Fr. 395.-).

Als MOB X 69 ist das Modell (Nr. 321/9 zu Fr. 395.-) erhältlich.

Interessenten wenden sich direkt an den Hersteller:

Friho Modellbahnen

A. Friedli

Rawilstrasse 10

3775 Lenk

